



**FC Sevilla Aarau – PK Fire Ball, Mittwoch, 01. September 2004,
19.00 Uhr, Sportplatz Schachen, Aarau**

Spieler PK Fire Ball

Aleo	Giuseppe	Aleo	Torhüter
Dubs	Fabian	Dubs	Abwehr
Karademir	Nihat	Emre-Enes	Abwehr
Krivic	Munip	Krivic M.	Abwehr
Lutz	Thomas	Tom	Abwehr
Venditti	Fredy	Fredynho	Abwehr
Meier	Lukas	Zico	Mittelfeld
Meier	Andy	Valderrama	Mittelfeld
Steger	Daniel	Steger	Mittelfeld
Grob	Dominik	Grob	Mittelfeld
Fessler	Marcel	Marcello	Angriff
Fessler	Roger	Fessler	Angriff
Karagöz	Mesut	Mesut	Angriff
Zimmermann	Raphael	Zemi	Abwehr

Spieltelegramm:

FC Sevilla Aarau – PK Fire Ball 1:3 (1:1)

0:1 Mesut / 1:2 Mesut / 1:3 Emre-Enes

13 mitgereiste Fans aus Mellingen mit Pauken als Unterstützung. Kein Schiedsrichter?!.
Spieldauer 2 x 40 Minuten.

Kommentar:

Der PK Fire Ball begann druckvoll. In der ersten Viertelstunde spielte sich das Geschehen mehrheitlich in der gegnerischen Platzhälfte ab. In dieser Phase erzielte Mesut auch das 0:1. Danach riss der Faden und der FC Sevilla kam besser ins Spiel. Vor allem das Mittelfeld des PK Fire Ball war zeitweise inexistent. Die Stürmer erhielten kaum mehr Zuspiele. Eine eingetübte Freistossvariante führte dann zum Ausgleich und zu weiteren guten Chancen, die jedoch glücklicherweise nicht genutzt wurden.

Nach der Pause übernahm erneut das Heimteam das Spieldiktat. Der FC Sevilla kam zu guten Chancen, die jedoch nicht genutzt oder von Torhüter Aleo zu Nichte gemacht wurden. In der Schlussphase nahm der PK Fire Ball das Spieldiktat wieder in die Hand. Es war erneut Mesut, der auf eine Flanke von Andy Meier das erlösende 2:1 für die Gäste erzielen konnte. Die Gastgeber hatten nicht mehr die Kraft, auf diesen erneuten Rückstand zu reagieren. Nach einem Torhüterfehler erzielte der PK Fire Ball noch das 3:1 durch Emre-Enes. Der PK Fire Ball spielte nicht gut. Mittelfeld und Angriff harmonierten nicht, was zu einer dauernden Belastung der Abwehr führte. Wenn in zwei Wochen das Turnier gewonnen werden will, muss das Zusammenspiel noch verbessert werden.